

Release 180 - 01.10.2026 (RMC)

Version 180 bringt wichtige Aktualisierungen für das vierte Quartal 2026 mit sich, darunter die Umsetzung neuer KBV-Anforderungen für eDMP (inklusive des neuen DMP für Adipositas bei Kindern und Jugendlichen), eAU und eRezept. Zudem wurden nützliche Erweiterungen wie die Druckfunktion für Patientenlisten eingeführt sowie verschiedene Fehler behoben, die unter anderem die Privatabrechnung (GOÄ), Leistungsketten und die Ressourcenverwaltung betreffen.

- KBV-Quartalsupdate Q4 2026 (eDMP, ADT, KVDT): Alle gesetzlichen und kassenärztlichen Vorgaben für das vierte Quartal 2026 wurden integriert. Dies umfasst umfassende Anpassungen im Bereich der eDMP-Schnittstellenversionen für Indikatoren wie Asthma, COPD, KHK, Diabetes mellitus und weitere. Neu hinzugekommen ist die Einführung des eDMP „Adipositas – Kinder und Jugendliche“ (sowie entsprechende Anpassungen für Erwachsene), inklusive neuer Teilnahmeerklärungen und angepasster Barcodes. Auch die Vorgaben für den Datenaustausch (KVDT/ADT) im Rahmen von Genanalysen (HGNC-Gensymbole, Art der Erkrankung) und speziellen Behandlungstagen (z. B. IVD-Leistungen) wurden aktualisiert.
- Drucken von Patientenlisten: Sie können die Übersicht der Patienten, die einer bestimmten Patientengruppe zugeordnet sind, nun direkt aus dem System heraus ausdrucken. Umständliche Screenshots sind damit nicht mehr erforderlich.

Abrechnung & GOÄ

- Doppelte Einträge bei Leistungsketten: Bei der Verwendung von selbsterstellten Analog-Ziffern über Leistungsketten und die Suchleiste kam es bisher zu einer doppelten Hinterlegung in der Episode. Dieser Fehler wurde behoben; Leistungsketten werden nun exakt in der gewünschten Zusammensetzung übernommen.
- Privatabrechnung blockiert durch GOÄ-Ziffern 85 und 95: Die gemeinsame Erfassung der GOÄ-Ziffern 85 und 95 führte fälschlicherweise zu einem Leistungsausschluss, wodurch sich betroffene Episoden nicht privat abrechnen ließen. Die Ausnahmeregelung wurde korrigiert, sodass die Kombination nun problemlos abgerechnet werden kann.

Patientenverwaltung & Ressourcen

- Verwaiste To-dos nach Patienten-Zusammenlegung: Wenn Patientenakten zusammengelegt wurden, die noch offene Aufgaben (To-dos) enthielten, verwiesen diese in der Ressourcenverwaltung teilweise auf nicht mehr existierende IDs (Fehlermeldung: „Ich kann die gewünschte Person nicht finden“). Das System verknüpft die Aufgaben nun automatisch korrekt mit der neuen Zielperson.

Wichtige Hinweise für den Praxisbetrieb

- **Da ab dem 01.10.2026 neue Vorgaben für die Disease-Management-Programme gelten (Einführung DMP Adipositas), sollten die DMP-Dokumentationen des dritten Quartals bis zum 20.09.2026 exportiert und übermittelt werden**